

# (ohne Titel)

## Reventlow 35

1)

2)

3)

4)

2)

1) Das Stück steht in d-moll, obschon kein Vorzeichen für B notiert wurde. Spielt man es so, wie es ist, in scheinbarem a-moll, klingt es nicht. Ausserdem verweisen die Parallelquellen aus derselben Zeit eindeutig auf d-moll.

2) Eigentlich müsste hier eine Halbe stehen, nicht eine punktierte Viertel, zumal dann die Achtelpause fehlen würde. Gemeint ist vermutlich, dass der Ton nicht zu lang gespielt werden sollte, um rechtzeitig wieder einzusetzen.

3) Hier wurde kein Strich durch den Notenkopf gezogen, doch die relativen Tonhöhen der Köpfe sind klar ersichtlich, es kann kein G sein, vgl. auch die Fortsetzung dieser Sequenz.

4) Das A sollte vermutlich ein G sein, vgl. den vorangehenden Takt.